

## Das Urheber-Recht im Internet. Der Europäische Gerichts-Hof hat ein neues Urteil gefällt.



Es gibt ein **neues Urteil** zum **Urheber-Recht**.

Urheber-Recht ist **schwere Sprache**.

Menschen haben ein Urheber-Recht für etwas:

Wenn sie etwas selbst gemacht haben.

Zum Beispiel:

Der Mensch hat ein Foto gemacht.

Oder der Mensch hat einen Text geschrieben.

**Der Mensch ist dann der Urheber** von dem Foto.

Oder von dem Text.

**Andere Menschen** dürfen dann nicht einfach das Foto oder den Text benutzen.

Der Urheber darf **entscheiden**:

**Wer** den Text oder das Foto benutzen darf.

Niemand darf fremde Sachen einfach benutzen.

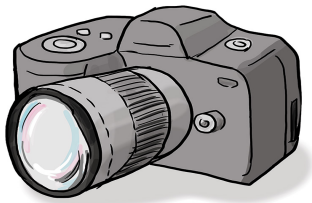
Zum Beispiel:

Sie dürfen **Fotos von anderen**

**nicht im Internet veröffentlichen**:

Wenn **ein anderer Mensch die Fotos gemacht** hat.

**Sie verletzen dann das Urheber-Recht.**





**Darum ging es bei dem Streit über das Urheber-Recht.**

Der **Europäische Gerichtshof**

hat bei einem **Fall** ein **neues Urteil** gefällt.

Das heißt in Leichter Sprache:

Das Gericht hat **bei einem Streit**  
**eine Entscheidung** getroffen.



Der Europäische Gerichtshof ist ein **besonderes Gericht**.

Der Europäische Gerichtshof achtet auf die **Einhaltung**  
von den europäischen Gesetzen:

Damit die **Gesetze in allen Ländern gleich sind**.

Der Fall war **kompliziert**.

Der Fall war über das Thema Urheber-Recht.

Der Fall ist nicht ganz einfach.

Ein Fotograf hat **geklagt**:

Weil **sein Foto** im Internet **benutzt wurde**.

Der Fotograf war der **Urheber** von dem Foto.

Er hatte das **Urheber-Recht** von dem Foto.

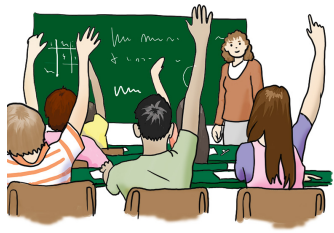


Der Fotograf hat einem **Reise-Büro** das **Foto gegeben**.

Das Foto war von einer Stadt in Spanien.

Das Reise-Büro hat die **Erlaubnis** das **Foto zu benutzen**.

Das Foto ist aber **nur für die Internet-Seite**  
**vom Reise-Büro**.



Eine **Schülerin** von einer Schule hat das Foto auch benutzt.  
Die Schülerin sollte etwas über die spanische Stadt erzählen.  
Die Schülerin hat das Foto **im Internet gefunden**.  
Sie hat das **Foto in ihrem Schul-Aufsatz benutzt**:  
Um etwas über die Stadt zu erzählen.  
Das Mädchen hat damit **nichts falsch gemacht**.  
Sie darf das Foto für ihre Schul-Aufgaben benutzen.

Die Schule hat aber einen **Fehler** gemacht.  
Die Schule hat die Schul-Aufgabe von dem Mädchen  
**im Internet veröffentlicht**.  
Das Foto von der Stadt  
war dann auf der Internet-Seite von der Schule.

Ja  Nein

Der Fotograf hat **gesagt**:  
Die Schule **darf das nicht**.  
Der Fotograf ist deswegen  
zum Europäischen-Gerichts-Hof gegangen.  
Der Europäische Gerichts-Hof musste darum **entscheiden**:  
Darf die Schule das Foto im Internet veröffentlichen.



Das Gericht hat **entschieden**:  
**Das Foto darf nur für den Unterricht benutzt werden**.  
Das Foto **darf aber nicht im Internet veröffentlicht werden**:  
Wenn der Urheber **das nicht erlaubt**.